


Das *Frauenbündnis Kandel* hört mit Demos auf

20. Mai 2019

Karlsruher Netzwerk gegen Rechts ka-gegen-rechts.de/dossiers



Marco Kurz
16. Mai

Guten Morgen Allen! ☀️🌧️⚡
Trotz der massiven Reichweiten-Einschränkung sind wir natürlich nach wie vor präsent auf Facebook.
Darum hier gleich nochmal unser Aufruf für das Doppelschlag-Wochenende im Juni!
Schon eingetragen?
Teil 1 Landau:
<https://www.facebook.com/events/396823907828672/>
Teil 2 Kandel:
<https://www.facebook.com/events/874929646197497/>

Marco Kurz plante für den 8. und 9. Juni ein “Doppelschlag-Wochenende”. Das Problem ab Mitte Mai war nur: Was sollte er bis dahin machen, um einen Grund zu haben, bei Facebook Beiträge zu posten, denn die Facebookwelt war schnelllebig.

Und so, vor lauter Angst, auf Facebook vergessen zu werden, skandalisierte er eine *Edeka*-Werbung.

Zum Muttertag 2019 hatte die Handelskette einen dann in der Presse und in den Sozialen Medien viel & kontrovers diskutierten Werbespot veröffentlicht.



„Wir sagen Danke.“ | EDEKA Online-Spot

2,118,868 views

👍 12K 🗨️ 57K

Die *FAZ* schrieb am 12. Mai dazu:

Mit ihrer Reklame zum Muttertag hat die Einzelhandelskette Edeka geschaffen, wovon Werber träumen: Aufmerksamkeit noch und nöcher, Aufregung, Empörung und Bestätigung, Pro und Kontra. Um das zu erreichen, musste man Väter nur eine Minute und zwanzig Sekunden lang als kindergefährdende Deppen darstellen, die sich um ihren Nachwuchs vielleicht kümmern wollen, es aber einfach nicht können: Sie lassen den Mixer explodieren, reißen der Tochter beim Kämmen die Haare aus und hämmern ihr beim Sport den Basketball vor den Kopf. Anstatt vorzulesen, schlafen sie mit Anzug und Krawatte im Bett liegend ein. Das Ganze dargeboten in körnigem Schwarzweiß, als wär's ein Stück aus dem italienischen Neorealismus, unterlegt mit Trauermusik, gipfelnd in dem Satz: „Danke Mama, dass du nicht Papa bist.“ Mehr als 1,6 Millionen Mal wurde der Clip bei Youtube angesehen, die Reaktionen sind heftig, wie zu erwarten. Das sei Männerhass pur, meinen die einen, das sei frauenfeindlich, die anderen, weil das dem Clip zugrundeliegende Rollenmodell von vorgestern sei.

Der Werbe-Clip war aus weit mehr Gründen diskussionswürdig, als Marco Kurz es in seinen Facebookbeiträgen dann darstellte: Er reduzierte sie maskulinistisch auf Väterbashing. Aber selbst wenn: Es war nur Werbung. Und der Ort, wo man sie sinnvollerweise kritisiert, wäre das Feuilleton gewesen. Marco Kurz aber wählte das „Megaphon“ und eine gepante Demo vor einem Edeka-Ladengeschäft inklusive Facebooklivestream zumal sich die Chefetage von *Edeka* (laut Marco Kurz) im Vorfeld der Europawahlen antipatriotisch geäußert habe.

Marco Kurz - Kandel
15. Mai

Wenn dein Chef (auch EDEKA) dir sagt, wie du wählen sollst! 😞
<https://www.google.com/.../anders-gesagt-wenn-d.../24329214.html>

Die Chefs der Revierkonzerne E.On, Evonik, RWE und Thyssenkrupp (also Alfred Krupps Nachfolger) forderten in einer **konzertierten Aktion schon im März ihre Mitarbeiter auf, an den Wahlen teilzunehmen**. Sie empfahlen keine bestimmte Partei, aber warnten vor „Populisten“ und „europafeindlichen Kräften“. Nun haben in dieser Woche auch der Handelsverband HDE und mehrere große Handelsketten einen vergleichbaren Aufruf gestartet. **Edeka, Rewe, Ikea, Galeria Karstadt Kaufhof, Douglas, Butlers, der Zara-Mutterkonzern Inditex, der MediaSaturn-Mutterkonzern Ceconomy und die Handelskooperation Markant sind dabei**. Der Präsident des HDE, Josef Sanktjohanser, ließ sich so zitieren: „In allen Mitgliedsstaaten gewinnen populistische und antieuropäische Parteien an Einfluss. Uns allen muss klar sein, dass die Zukunft des europäischen Projekts auf dem Spiel steht.“

Marco Kurz
17. Mai

Es gibt männerhassende Werbevideos von Edeka (siehe Link im Kommentarbereich) und es gibt Solche mit Werten und Achtung vor Mensch und Natur.
Welche Firma würdet ihr unterstützen und welche boykottieren?



Marco Kurz
6. Mai

Der neueste EDEKA-Werbespot.
Ich werde nur noch 1x einen EDEKA besuchen.
Sehr bald. Und ich werde mein Megaphone dabei haben!

Marco Kurz - Kandel
15. Mai

Wer kennt noch den EDEKA von früher?
Mit 5 Regalen, einer Obst- und Gemüsetheke mit regionalen Produkten. Die Verkäuferin kannte noch die Namen vieler Kunden...
Einiges hat sich geändert.
Heute verkauft EDEKA Kaninchen aus China, verabscheut Väter und gibt seinen Mitarbeitern politische "Wahlempfehlungen" aus.
Was ein Vater davon hält:
LIVE auf dieser Seite!
Samstag - 10 Uhr! 🗣️




Am Abend des 17. Mai sagte Marco Kurz die Aktion dann jedoch ab. Sie wurde nicht nachgeholt.

Am Morgen des 18. Mai dann wurde die Strache-Affäre publik. Marco Kurz ließ die (sehr gekünstelte) Rolle des diskriminierten patriotischen Vaters fallen und widmete sich wieder seiner Lieblingsbotschaft: Nämlich dass "alle Politiker gleich" seien und nur "das Volk auf der Straße" es richten könne.



Frauenbündnis Kandel - Zusammenhalt für Deutschland

18. Mai

VERMEINTLICHER SKANDAL IN ÖSTERREICH !
STRACHE BIETET ANGEBLICHER OLIGARCHIN STAATLICHE
AUFTRÄGE FÜR PARTEISPENDEN AN - LIVE GEFILMT !
So will es das Video aus 2017, zufällig erst jetzt veröffentlicht,
vermitteln....
Also genau das, was seit Jahrzehnten bei ALLEN Politikern GANG und
GÄBE ist!

<https://www.n-tv.de/.../Videoaufnahmen-setzen-FPO-Chef-Strach...>

In seinen Reflexionen zum Strache-Skandal präsentierte sich Marco Kurz betont abgebrüht:

Als patriotischer Connoisseur habe ihn jenes Video keineswegs überrascht,

Denn „alle Politiker sind käuflich“, wie er am Morgen des 19. Mai in seinem „Wort zum Sonntag“ kundtat: Helfen könne nur die Selbstverwaltung des Volkes: Wahlen und Parlamente hingegen nicht.

Wir wissen alle, dass in der Politik betrogen und gelogen wird. Es gibt keinen Politiker, der nicht in seiner Karriere betrügt, lügt oder in solche Geschichten [wie Strache] verwickelt ist. Ob das jetzt Altparteien oder Neuparteien sind: Jeder Politiker ist käuflich, jeder Mensch ist käuflich. [Und] wie ich seit langem sage: Der größte Fehler, den die Völker begehen, ist, sich in Abhängigkeit zu begeben von einigen wenigen. (...) Und deswegen ist meine Vision, mein Weg, mich eben nur noch auf mich selber zu verlassen. Jeder kann ein Kreuzchen machen ... aber das, was die Franzosen machen: Die verlassen sich nicht mehr auf Politiker, auf einen Macron, auf einen Schönling, der ehemalige Banker [mit leeren Versprechungen]. Die Franzosen gehen auf die Straße, verlassen sich nur noch auf sich selbst.



Marco Kurz

Da ich ja kein Live-Video mehr erstellen kann, hier eben mein Wort zum Sonntag in aufgezeichneter Form.



Über eure Meinung würde ich mich freuen.
https://m.facebook.com/story.php?story_fbid=617302962101798&id=100014662983061

Marco Kurz hatte sein Facebookpublikum um dessen Meinung gebeten. Viele waren es dann allerdings nicht, die dann über das „Wort zum Sonntag“ diskutieren wollten: Bis zum Abend jenes frühlingshaften Sonntags waren es (bei 140 Likes) nur 15 kommentierende FacebookuserInnen, die sich unter dem Video eingefunden hatten. Marco Kurz antwortete (klinkenputzend) fast allen.

Sandra Gabriel, die Mitarbeiterin des EU-Parlamentariers Bernhard Eck, war (wie gewohnt) unter den ersten Kommentierenden und verstand sich wie gewohnt blendend mit Marco Kurz. Sie und Bernhard Eck hatten 2018 noch oft auf den Gegenkundgebungen von *Kandel gegen Rechts* gesprochen.

Marco Kurz Innerhalb von 24h nach Bekanntwerden des "Skandals" gingen in Österreich 30.000 EU-Fans auf die Straße, also in der Hauptsache Grüne und Pseudolinke. 30.000 für eine Ideologie. Bei uns sterben Frauen, Kinder, Männer. Es wird verge*alt*gt, geschändet. Man setzt Uploadfilter ein, zwingt zum Impfen, indoktriniert, lügt, hetzt und spaltet. Und was macht der Deutsche? Oder die selbsternannten Patrioten? Sie jammern über die Abgebrühtheit und Mobilisierungsfähigkeit des Gegners. 😞😞😞 Ich kann einfach nur noch lachen.

Gefällt mir ·

Sandra Gabriel Und dennoch bin ich sicher, die ein oder anderen Deiner Follower nehmen tatsächlich weiterhin an, dass die von einigen so verehrte und als "große Hoffnung" auserkorenen Alice Weidel und Jörg Meuthen oder der im Hintergrund lauende Friedrich Merz sie nicht für eine "Handvoll Dollar" an amerikanische Oligarchen und die Großindustrie verkaufen würden.

Strache hat seinen Fall mehr als verdient. Sebastian Kurz und die ÖVP werden davon profitieren. Das Kapital gewinnt immer.

Ich empfehle Strache zur Stressregulierung: Einen Besuch im Beau-Rivage, eine Fahrt nach Lambichl oder Fallschirmspringen. 😊

Sandra Gabriel Das EU-Parlament kann nicht darüber entscheiden, ob Grenzen geschlossen werden, das ist mehr nationale Angelegenheit.

Der Niedergang kommt auch mit der AfD. Schau, was ich oben geschrieben habe. Nur die Farben, Gesichter und Koalitionen wechseln in der Politik. Sie sind allesamt sehr anpassungsfähig, "Hauptsache am Trog der Macht".

Janine Generell entscheidet die EU aber viel Irrsinn. Das ist so...leider ja...mit dem Trog. Aber wäre Merkel früh genug abgestraft worden und die AfD an erste Stelle gekommen, dann würde sich der Irrsinn wenigstens verlangsamen. Und wenn die sich am Trog zu voll fressen, kommen die nächsten. Aber mit unflexiblen Wählern und noch unflexibleren Demoteilnehmern...leider nicht umsetzbar.

Gefällt mir ·

Sandra Gabriel Ich schließe aus Deinen Worten, dass Du Dir das Video, was ich oben verlinkt hatte, nicht angesehen hast...

... und es kommen die Nächsten... und die Nächsten... und die Nächsten... ein ewiges Hoffen, dass das Kreuz bei egal welcher Partei etwas ändern könnte.

Sabine Auf dem Weg zur Macht gibt es keine Spielregeln. Jeder ist sich selbst der Nächste. Mich hätte es eher gewundert wenn kein Video o.ä. aufgetaucht wäre so kurz vor den Wahlen

Gefällt mir ·

Marco Kurz Sabine und mich würde es sehr wundern, wenn nicht noch viel mehr Videos in den Schubladen liegen. Warum machen alle Politiker das Spiel mit...? Ich glaube es zu wissen.

Marco Kurz Janine irgendwann wird es keine Wahlen mehr geben. Dann ist die totale Kontrolle durchgesetzt. Dann ist das Bargeld abgeschafft genau so wie der Deutsche. Das Experiment "wen wähle ich als Nächstes" ist dann endgültig gescheitert. Würden diese Politiker wissen, dass sie bei jeder Verfehlung abgestraft werden, gäbe es eine direkte Demokratie, sähe es anders aus. Aber dazu bräuchte es eben Menschen, denen "Missbrauch im Rahmen" nicht egal ist.

Gefällt mir ·

Sandra Gabriel Polizeiliche Maßnahmen werden kommend gegen jeden durchgeführt, man sieht es doch gut in Frankreich, dort geht die Exekutive massiv gegen alle Demonstrierenden vor.

Sozialer Abbau - und der wird kommen - betrifft jeden. Das Bevorzugen der "oberen 10.000" wird gefördert. Die Zerstörung der Natur, Tierquälereien, Artensterben, es geht weiter und weiter, denn es geht immer nur um den Profit Einzelner. Nur darum.

Die CDU/CSU, wie auch die ÖVP in Österreich, hält sich für die Zukunft alle Optionen offen. Sie sind bereit, mit jedem in eine Koalition zu gehen, wie auch umgekehrt. Das heißt, es kann mal schwarz-rot sein, es kann mal schwarz-blau sein oder auch schwarz-grün.

Viele AfDler waren langjährig in der CDU. Z.B. Gauland über 40 Jahre lang.

Alice Weidel ist letztlich doch auch nur ein "weiblicher Macron".

Janine Da hast du Recht und deshalb ist mir auch wurscht was rauskommt, ob echte Beweise oder fingiert...Egal. Für mich zählt die Politik. Nicht wie sie durchgesetzt wird. Strache wollte die Partei und somit auch deren Politik voranbringen. Er wollte ja kein Geld für sich selbst. Hätte er da mit Soros gesessen und sich von dem für Geld kaufen lassen, ist das für mich etwas völlig anderes als wenn er Spenden haben möchte um eine vernünftige Politik durchzusetzen. Unabhängig davon absolut dämlich angestellt. Würde ihn trotzdem wählen. Weil gar nicht wählen ist für mich keine Option. Obwohl es absolut kein Heilmittel ist 😞

Gefällt mir ·

Marco Kurz Janine auch Gläubige denken so. Egal wie viele Pfarrer und Priester des Kindesmissbrauchs oder sonst einem Verbrechen überführt werden, irgendeinem neuen Glaubensprediger wird man schon hinterherlaufen dürfen. Dabei ginge Glaube auch ohne Kirche. Aber die Menschen brauchen eben ihre Idole. Und schließlich hat man uns die Notwendigkeit von Parteien und Politikern schließlich sehr tief ins Gehirn eingepflanzt.

Wo Marco, gute Analyse, aber erzähle das dem Volk auf der Straße die werden dir nicht glauben, die sind schon so Indoktriniert.

Gefällt mir ·

Marco Kurz Wo mir hätte es schon gereicht, wenn diejenigen es verstanden hätten, die sich als Aufgewacht bezeichnen.

Marco Kurz, der sich vor einem halben Jahr noch wie der Chef einer West-Pegida benommen hatte, war zum ausgegrenzten Ex-Anführer geworden. Und er glaubte wirklich, dass er und nur er eingeweiht war in die Wahrheit und dass alle anderen von ihm lernen müssten ... Vermutlich hatte man ihn (auch) deswegen ausgegrenzt.

Am Abend des 19. Mai dann aber erfolgte der sozialmediale Super-GAU. Laut eigener Angabe war Marco Kurz „überall auf Facebook gesperrt“, bis auf sein Nebenprofil *Marco Kurz – Kandel* ... nach dem Nichtwahrgenommenwerden im Internet drohte nunmehr zusätzlich das weitgehende Unsichtbarsein.



Das bis dahin aktuelle “Hauptprofil” (rund 2700 Abonnenten), auf dem am Morgen noch das “Wort zum Sonntag” erschienen war, war (wegen eines anderen Beitrags) “für 30 Tage gesperrt worden”.

Selbstredend sei der szenebekannte Spezialanwalt für Social Media, Dr. Stahl von REPGOW, bereits eingeschaltet.

So weit ein Einblick in die Langeweile, die Marco Kurz verströmte, während er in der demofreien Zeit sein Facebookpublikum bei Laune halten wollte ... Ob *Edeka*, *Strache* oder Facebooksperrern, das Thema war beliebig: Die Botschaft war stets ein Ichichich, mit dem er sich als vorreitendes Idol anbieterte, das aber eigentlich gar keines sein wolle, sondern mit einem Volkskörper zu verschmelzen suche.

 **Frauenbündnis Kandel - Zusammenhalt für Deutschland** ...

Liebe Freunde und Mitstreiter!

17 Monate und 24 Demonstrationen haben uns an einen Punkt gebracht, über die Sinnhaftigkeit derselben nachzudenken.

➡ Demonstrationen sollten ein Ziel haben und Unterstützer, die bereit sind, den Weg, über persönliche Befindlichkeiten hinweg, mitzugehen.

⬇

Wie schon zur vorletzten Versammlung in Kandel mitgeteilt, war die Richtung klar:

Bei weiterer Unterschreitung der Teilnehmerzahlen unter 200 stellen wir die Demonstrationen ein bzw. legen eine Pause ein.

Zur nachfolgenden Demo zählten wir dann nur noch ca. 120 Teilnehmer.

!!!

Nach nun durchgeführten Gesprächen sind wir zur Überzeugung gelangt, dass ein Weitermachen um jeden Preis für uns nicht in Frage kommt.

Die Mehrheit der bisherigen Teilnehmer hat entschieden.

Und somit wurde heute beschlossen, die Kandel-Demos auf unbestimmte Zeit einzustellen.

❌ Die Anmeldungen für die Demos am 08.06. und 09.06. haben wir storniert.

Wir bitten alle Freunde und Mitstreiter um Verständnis.

In irgendeiner Form werden wir sicher aktiv bleiben.

Ob wir noch einmal Demos organisieren und in welcher Form, wird die Zukunft zeigen.

In jedem Fall werden wir zumindest vorerst in unseren Netzwerken weiter aktiv bleiben, sodass mögliche Veränderungen und/oder neue Pläne übermittelt werden können.

Bis dahin wünschen wir euch alles Gute,
euer Frauenbündnis-Kandel-Team ❤️❤️❤️

Am Mittag des 20. Mai hatte Marco Kurz noch Werbung für eine Verlagerung seiner Social-Media-Aktivitäten von Facebook auf vk & telegram gemacht, wo das *Frauenbündnis Kandel* angeblich bereits eine 5-stellige Reichweite habe.

Am Nachmittag aber postete Marco Kurz diese Nachricht vom Demoende.

Die Trauer des Fanpublikums hielt sich in Grenzen. Auf der Facebookseite des *Frauenbündnis Kandel* waren einen Tag nach Verkündung des Demoendes nur zehn Kommentare eingegangen. Auf der Facebookseite *Marco Kurz – Kandel* waren es nach einem Tag 25 Beileidskommentare. Das Ende wäre wohl gar nicht aufgefallen, hätte Marco Kurz es nicht im Internet verkündet.

Aber, so sagte Dragoslav Stepanovic Stunden vor seiner Entlassung bei Eintracht Frankfurt, „Läbbe gehd weida“. Und so operierte „Julia Juls“ schon eine Stunde nach Verkündung des Demoendes mit lachenden Emoticons.



Die patriotische Szene Südwestdeutschlands würde aufatmen: Marco Kurz wollte der Alleinherrscher sein. Dass die meisten anderen das nicht wollten, konnte er nicht sehen. Er hatte durch sein egozentrisches Verhalten in der Summe mehr Menschen vom patriotischen Widerstand abgeschreckt als angezogen.

Marco Kurz hatte vom Massenaufstand geträumt, Kandel sollte dabei der erste Stein in einem Dominoeffekt werden. Und wer da nicht mitspielte, ging freiwillig oder wurde gegangen. Seine Predigten von „Zusammenhalt“ und „Gemeinschaft“ waren nur stalinistisches Gerede. Marco Kurz hatte mit harter Hand regiert, sein Abschied wird konstruktiven Raum für die anderen PatriotInnen bieten

Die unpatriotische Szene Südwestdeutschlands würde aufatmen: Im Winter 2014 hatte Thomas Rettig die *Kargida* gegründet. Ester Seitz hatte die Demoreihe als *Widerstand Karlsruhe* und *Karlsruhe wehrt sich* weitergeführt, ehe sie Karlsruhe im Sommer 2017 „Addée“ sagte. Und ab Januar 2018 überzog Marco Kurz die Region mit regelmäßigen patriotischen Aufmärschen.

Im Juli 2017 wäre Marco Kurz fast bei einer Ester-Seitz-Demo aufgetreten. Seinerzeit wollte er die Idee der Lehmverkrusteten Demogestalten, die beim G20-Gipfel in Hamburg⁵ inszeniert worden waren, auf patriotische Demos übertragen. Es kam dann allerdings nicht dazu.

Marco Kurz würde aufatmen. In seinem Abschiedsschreiben hatte er die Schuld abgegeben. Damit war auch er frei, seine Ketten, die er sich selbst geschaffen hatte, waren abgefallen. Er wird sich neue schaffen. Aber woanders.

⁵ <https://www.mz-web.de/politik/protest-vor-g20-gipfel-lehmverkrustete-gestalten-ziehen-durch-hamburg-27919882>